

Auf der Spur der Römer

Am 29. 05.2018 hieß es für uns, den Lateinkurs 9G, auf nach Trier, denn dort wollten wir die nächsten beiden Tage verbringen.

Es begann alles ganz normal, da wir uns um 8.00 Uhr an der Businsel in Heskem trafen. Obwohl der Bus zu spät kam, kamen wir dennoch glücklich und wohlbehalten in unserer Jugendherberge in Trier an. Auf der Hinfahrt haben wir noch eine Klasse aus der Wollenbergschule aus Wetter eingesammelt, die uns die nächsten beiden Tage begleiten würde. Nach dem gemeinsamen Mittagessen liefen wir zusammen zu dem Startort unserer Stadtführung. Das war die Porta Nigra, ein altes Stadttor, das noch sehr gut erhalten ist.

Dort begrüßte uns eine freundliche Frau, die uns anschließend auf alte Gebäude, in riesige Kirchen und durch trockengelegte Kanalisationen führte. Danach hatten wir Freizeit, die wir in kleinen Gruppen in Trier verbringen konnten. Dies nutzen einige aus, um zu shoppen oder um etwas zu essen. Nachdem wir wieder in unserer Jugendherberge gelangt waren, durften wir endlich unsere Zimmer beziehen. Anschließend grillten wir zusammen. Als es dann schon langsam dunkel wurde, liefen wir gemeinsam zu einer Eisdielen, um dort den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück gleich wieder los. Erst besichtigten wir alte Thermenanlagen, danach gingen wir in ein Museum, das viel über die Römer in



„Augusta Treverorum“ (alter Name Triers) erzählte. Zum Schluss liefen wir zu einem Amphitheater, das sehr ergreifend war. Nach einer weiteren freien Zeit waren unsere Tage in Trier auch schon wieder vorbei.

Uns allen haben diese Tage sehr gut gefallen, Wir haben viel erlebt, gelernt, viele nette Leute kennen gelernt und viel Spaß gehabt.